

Multimediale Einsatzmöglichkeiten für Interaktive Whiteboards und Flat Panels (IWB/IFP)

Großformatige Präsentationshardware wie SMART Boards, ActiveBoards oder andere sowie deren Nachfolger, die interaktiven Flat Panels (IFP), gehören zwischenzeitlich fast schon zum alltäglichen Ausstattungsmerkmal von Klassenräumen im Land. Vielerorts als Tafelersatz genutzt, steckt doch so viel mehr in diesen Geräten und den pädagogischen Unterrichtssoftwarelösungen:



- Ansprechend gestaltete und wiederverwendbare Tafelbilder
- Integration unterschiedlicher Medien (Bild/Ton/Video) ohne Medienbruch
- Unterstützung von selbstgesteuertem Lernen
- Spielbasiertes Lernen
- Einbindung mobiler Endgeräte
- Nutzung schulbuchbegleitender Software
- und vieles mehr!

Die Interaktiven Systeme bieten die Möglichkeit einer Neugestaltung unterrichtlicher Strukturen bis hin zum Prinzip des Flipped Classrooms. Die jeweiligen Softwarelösungen bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten eigene Unterrichtsinhalte aufzubereiten und den Schülerinnen und Schülern als Materialien für selbstgesteuertes Lernen zur Verfügung zu stellen und auf mobile Endgeräte (Tablets/Laptops) zu verteilen. Das IFP (oder IWB) wird so zur Schaltzentrale und zum Helpdesk.

Die umfassende Nutzung eines modernen interaktiven Präsentationsmediums kann ein neues pädagogisches Konzept für Ihren Unterricht mit sich bringen.

Verschiedenste medienbezogene und übergreifende Kompetenzen können angebahnt, auf- und ausgebaut werden.

Hierbei unterstützen wir Sie mit all unserer Erfahrung.



Melden Sie sich gerne direkt bei Ralf Kröfges, PL, Referat Medienbildung, unter: ralf.kroefges@pl.rlp.de